

SPIELBERICHT

BFV 10.11.2019

RUEDIGER RETTET DAS REMIS

Kreisklasse CHA/SAD Nord: SC Kleinwinklarn – SG Pertolzhofen/Niedermurach, 3:3 (1:2)

SG Pertolzhofen/Niedermurach kam im Gastspiel beim SC Kleinwinklarn trotz Favoritenrolle nicht über ein 3:3-Remis hinaus. Der vermeintlich leichte Gegner war der SC Kleinwinklarn mitnichten. Das Heimteam kam gegen SG Pertolzhofen/Niedermurach zu einem achtbaren Remis. Das Hinspiel war mit 3:1 zugunsten von SG Pertolzhofen/Niedermurach geendet.

Bereits nach wenigen Zeigerumdrehungen sorgte Sven Sinzger mit seinem Treffer vor 75 Zuschauern für die Führung des Gastes (6.). In der 26. Minute brachte Stoyan Stoykov das Netz für die Mannschaft von Stoyan Stoykov zum Zappeln. Armin Michalski verkürzte für den SC Kleinwinklarn später in der 45. Minute mit einem Elfmeter auf 1:2. SG Pertolzhofen/Niedermurach hatte zur Pause eine knappe Führung auf dem Zettel stehen. In Durchgang zwei konnte sich keines der beiden Teams besonders hervortun, bis Timo Dumke in der 71. Minute für Piotr Polaszek eingewechselt wurde. Mit dem Tor zum 3:1 steuerte Sinzger bereits seinen zweiten Treffer an diesem Tag bei (75.). Das 2:3 des SC Kleinwinklarn stellte Onur Gür für das Team von Coach Markus Ruediger sicher (82.). Kurz vor dem Ende des Spiels jubelte Markus Ruediger mit seinen Teamkollegen über seinen Treffer in der 88. Minute, der einen Gleichstand herbeiführte. Bis zum Abpfiff setzte sich keines der beiden Teams durch und so trennten sich der SC Kleinwinklarn und SG Pertolzhofen/Niedermurach mit einem Unentschieden.

Nach 17 absolvierten Begegnungen nimmt der SC Kleinwinklarn den dritten Platz in der Tabelle ein. In den letzten fünf Partien ließ der SC Kleinwinklarn zu viele Punkte liegen. Von 15 möglichen Zählern holte man lediglich sieben.

Offensiv sticht SG Pertolzhofen/Niedermurach in den bisherigen Spielen deutlich hervor, was an 48 geschossenen Treffern leicht abzulesen ist. SG Pertolzhofen/Niedermurach ist seit drei Spielen unbezungen. Am nächsten Sonntag reist der SC Kleinwinklarn zur Reserve von FC Wernberg, zeitgleich empfängt SG Pertolzhofen/Niedermurach DJK Dürnsricht-Wolfring.

FUPA So 10.11.2019

Ein Remis im Spitzenspiel

SC Kleinwinklarn und SG Pertolzhofen/Niedermurach trennen sich 3:3. T

SV Dieterskirchen ist neuer Spitzenreiter.

Einen Punkt erkämpft

Der SC Kleinwinklarn erkämpfte sich im Spitzenspiel gegen die SG Pertolzhofen/Niedermurach ein 3:3-Unentschieden. Die Gäste kamen gut in die Partie und gingen durch Sven Sinzger (6.) und Stoyan Stoykov (26.) mit 2:0 in Führung. Doch Armin Michalski (45.), der einen Handelfmeter verwandelte, sorgte noch vor der Halbzeitpause für den Anschlusstreffer. Nach dem Wiederanpfiff wurde die Partie aufgrund des einsetzenden Nebels für rund fünf Minuten unterbrochen. Anschließend entschied sich Schiedsrichter Fabio Pump, die Partie fortzusetzen. In der 63. Minute sah Aleksandar Mitushev wegen wiederholten Handspiels die Gelb-Rote Karte. Trotz der Unterzahl baute die SG die Führung durch Sinzger (75.) weiter aus. In einer Schlussoffensive gelang es den Gastgebern allerdings durch Onur Gür (82.) und Markus Ruediger (88.) auszugleichen. Durch den Punktverlust rutscht die SG Pertolzhofen/Niedermurach auf den zweiten Tabellenplatz.